

Postanschrift: Landkreis Hildesheim, 31132 Hildesheim

## Der Landrat

bearbeitende Dienststelle

FD 405 Familie, Sport und Betreuung

Diensträume Hildesheim

Bischof-Janssen-Str. 31

Auskunft erteilt

Herr Bange

Vermittlung

(0 51 21) 309 - 0

Fax-Durchwahl

e-mail klaus-dieter.bange@landkreishildesheim.de

Zimmer-Nr.

452

Durchwahl

(0 51 21) 309 - 4521

(0 51 21) 309 - 95 4521

CDU Fraktion  
z. Hd. Frau KTA Bertram

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen / Mein Schreiben vom

(405) 51 11

Datum

22.12.2011

### Vorhandene Krippenplätze im Landkreis Hildesheim, Sachstandsabfrage; Anfrage gem. § 18 Geschäftsordnung

Sehr geehrte Frau Bertram,

Ihre Anfrage vom 18.11.2011 beantworte ich wie folgt:

#### Absatz 1:

*Nach derzeitiger Rechtslage ist vorgesehen, dass ab dem Jahr 2013 für jedes 3. Kind unter 3 Jahren eine Krippenplatz vorgehalten werden muss. Die Berichterstattung über die Umsetzung dieser Vorgaben in den einzelnen Gemeinden des Landkreises gibt immer nur einen Überblick in Teilbereichen wieder.*

#### Antwort:

Nach § 24 SGB VIII hat ab dem 01.08.2013 jedes Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres einen gesetzlichen Anspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Krippe oder in der Kindertagespflege.

In der Präambel der **Verwaltungsvereinbarung Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-2013“** vom 28.08.2007 zwischen der Bundesrepublik Deutschland - Sondervermögen Kinderbetreuungsausbau - und allen Bundesländern, wurde unter anderem folgende Aussage formuliert: „Grundlage des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ ist die Verständigung zwischen Bund, Ländern und Kommunen, die Kindertagesbetreuung (Tageseinrichtungen und Tagespflege) ausgerichtet an einem bundesweit durchschnittlichen Bedarf für 35 v.H. der unter dreijährigen Kinder, bis 2013 auszubauen ...“

Nach Absprache mir den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden wird zunächst davon ausgegangen, dass im Landkreis Hildesheim ein Platzkontingent von durchschnittlich 30 % ausreicht.

#### Allgemeine Sprechzeiten:

Montag	8.30 Uhr - 15.00 Uhr	Fax Hildesheim	(0 51 21) 309 - 2000	Sparkasse Hildesheim	1 614 (BLZ 259 501 30)
Dienstag bis Freitag	8.30 Uhr - 12.00 Uhr	Fax Alfeld	(0 51 81) 704 - 235	Postbank Hannover	76 45 - 302 (BLZ 250 100 30)

G:\DATEN\Dez4\FD405\51 11 Kindertagesbetreuung\CDU - Anfrage\Antwort LK.doc

Mittlerweile hat sich der Landkreis in regelmäßiger Abstimmungen mit den Gemeinden über die aktuelle Bedarfsituation auf eine durchschnittliche Betreuungsquote von 35 % und darüber hinaus verständigt.

Absatz 2:

*Vor diesem Hintergrund bitte ich um einen umfassenden Überblick des derzeitigen Standes der Bemühungen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Hildesheim um die gesetzlichen Vorgaben zu erreichen. Soweit vorhanden mit entsprechendem Ausblick der für 1012 bereits geplanten Umsetzungsschritte sowie der entsprechenden Mittelabforderungen.*

Antwort:

In der beigefügten Anlage 1 ergibt sich die derzeitige Platzsituation mit Stand vom 01.12.2011 - vorhandene Plätze in den Einrichtungen und der Kindertagespflege - und die mit den Gemeinden besprochenen Ausbauplanungen für 2012 und 2013.

Hiernach stehen zur Zeit schon über 30 % an U3 Betreuungsplätzen zur Verfügung. Nach dem Ausbau 2013 wird sich die Betreuungsquote auf über 40 % ausweiten.

Mit diesem ausgesprochen guten Angebot werden die Städte, Gemeinden und Samtgemeinden gemeinsam mit dem Landkreis Hildesheim den Rechtsanspruch ab 01.08.2013 für die U3 Betreuung erfüllen können. Hiermit liegt der Landkreis Hildesheim deutlich über dem Landesdurchschnitt! Der Landkreis bedankt sich bei den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden für den ausgeprägt wirkungsvollen und zügigen Ausbau der U3 Betreuung.

Richtlinie Investitionen Kinderbetreuung (RIK) - Fördermittel

Dem Landkreis Hildesheim stehen insgesamt: 5.046.579,00 € an investiven Fördermitteln für den U 3 Ausbau zur Verfügung. Diese Summe ist auf die Gemeinden kontingentiert aufgeteilt worden. Die beigefügte Anlage 2 stellt die bereits abgerufenen und verplanten Kontingentverträge dar.

Absatz 3:

*Zu dem bitte ich um Mitteilung, wie der Landkreis als Träger der Jugendhilfe seiner Koordinierungsaufgabe gerecht geworden ist.*

Antwort:

Nach eigener Einschätzung kommt der Landkreis als Träger der Jugendhilfe seiner Koordinierungsaufgabe umfänglich nach.

Um diese Einschätzung zu überprüfen, habe ich die Gemeinden wie folgt befragt:

„Der Landkreis Hildesheim ist seiner Koordinierungsaufgabe als Träger der Jugendhilfe gerecht geworden?“

Dieser Aussage:	Stimme ich voll zu	<input type="checkbox"/>
	Stimme ich überwiegend zu	<input type="checkbox"/>
	Stimme ich teilweise zu	<input type="checkbox"/>
	Stimme ich kaum zu	<input type="checkbox"/>
	Stimme ich nicht zu	<input type="checkbox"/>

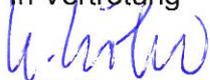
Von den 18 Gemeinden haben 14 folgendes Votum abgegeben:

Stimme ich voll zu	57 %
Stimme ich überwiegend zu	36 %
Stimme ich teilweise zu	7 %
Stimme ich kaum zu	0 %
Stimme ich nicht zu	0 %

Diese Ergebnis wird als Bestätigung bewertet.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung



Wöhler

Gemeinde	Kinderzahl (31.12.2010)		Aufteilung (35%)		Aktuelle Plätze (01.12.2011)			Ausbauplanung				Plätze nach Ausbau- planung	Deckung nach Ausbau- planung
	0 - unter 3 J.	davon 35%	Krippe 70%	Tagespflege 30%	Krippe/ Altersüberg.	Tages- pflege	Quote	2012	2013	Krippe/ Altersüberg.	Tages- pflege		
Stadt Alfeld	406	142	100	42	53	45	24,1%	14	15	0	0	127	31,3%
Gemeinde Algermissen	157	55	39	16	50	15	41,4%	0	15	0	0	80	51,0%
Stadt Bad Salzdetfurth	259	91	64	27	31	27	22,4%	15	10	15	0	98	37,8%
Stadt Bockenem	208	73	51	22	30	15	21,6%	0	15	0	0	60	28,8%
Gemeinde Diekholzen	156	55	38	17	17	0	10,9%	15	0	0	0	32	20,5%
Samtgemeinde Duingen	107	38	27	11	17	10	25,2%	20	10	20	15	92	86,0%
Stadt Elze	194	68	48	20	30	28	29,9%	15	0	10	0	83	42,8%
Samtgemeinde Freden	96	34	24	10	0	5	5,2%	15	0	10	0	30	31,3%
Gemeinde Giesen	230	81	56	25	82	23	45,7%	5	0	0	0	110	47,8%
Samtgemeinde Gronau	262	92	64	28	60	40	38,2%	45	5	15	5	170	64,9%
Gemeinde Harsum	250	88	61	27	75	12	34,8%	15	0	15	0	117	46,8%
Gemeinde Holle	181	63	44	19	30	12	23,2%	0	0	15	0	57	31,5%
Samtgemeinde Lamspringe	111	39	27	12	30	10	36,0%	0	0	0	0	40	36,0%
Gemeinde Nordstemmen	285	100	70	30	71	16	30,5%	8	0	0	0	95	33,3%
Stadt Sarstedt	434	152	106	46	87	77	37,8%	15	0	0	0	179	41,2%
Gemeinde Schellerten	165	58	40	18	60	19	47,9%	0	5	0	0	84	50,9%
Samtgemeinde Sibbesse	141	49	35	14	15	0	10,6%	0	0	15	0	30	21,3%
Gemeinde Söhle	161	56	40	16	24	63	54,0%	15	0	15	0	117	72,7%
<b>Landkreis Hildesheim</b>	<b>3.803</b>	<b>1.332</b>	<b>932</b>	<b>400</b>	<b>762</b>	<b>417</b>	<b>30,7%</b>	<b>197</b>	<b>30</b>	<b>175</b>	<b>20</b>	<b>1.601</b>	<b>42,1%</b>

Zuschussaufteilung zur Kindertagesbetreuung, Kontingente (Krippenplätze)

Stand: 01.12.2011

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gemeinde/Stadt/ Samtgemeinde	Ziel 2013 * ( 35 % der U3)	Stand 01.12.2011 **	Gesamt- kontingent in EUR	bisher bewilligte Zuwendungen in EUR	verbleibendes Kontingent in EUR	beantragte Zuwendungen 2011/12 in EUR	verbleibendes Kontingent in EUR	nicht durch Kontingent finanziert	Planung	Planungs- betrag Stand 2011 in EUR	rot = nicht gedeckt / blau = Überschuss in EUR
Alfeld (Leine)	142	98	528.617	473.618	54.999	2.836	52.163		29 Plätze Umbau / 2012/13	188.500	-136.337
Algermissen	55	65	205.362	217.500	-12.138	81.800		-93.938	15 Plätze Umbau / 2013	97.500	-191.438
Bad Salzdelfurth	91	58	422.133	416.718	5.415		5.415		30 Plätze Umbau / 2012/13	195.000	232.548
Bockenem	73	45	277.619	0	277.619	217.500	60.119		15 Plätze Umbau / 2013	97.500	-37.381
Diekholzen	55	17	205.362	59.612	145.750	150.708		-4.958	15 Plätze Umbau / 2012	97.500	-102.458
Duingen	38	27	148.317	22.933	125.384		125.384		40 Plätze Umbau / 2012/13	260.000	-134.616
Elze	68	58	266.210	0	266.210		266.210		25 Plätze Neu-/Umbau / 2012/13	282.500	-16.290
Freden (Leine)	34	5	121.696	121.696	0				10 Plätze Umbau 2013	65.000	-65.000
Giesen	81	105	323.255	315.000	8.255	217.500		-209.245	5 Plätze Umbau 2012	32.500	-241.745
Gronau (Leine)	92	100	365.088	365.088	0				60 Plätze Umbau / 2012	390.000	-390.000
Harsum	88	87	349.876	311.556	38.320	182.000		-143.680	30 Plätze Umbau / 2012/13	195.000	-338.680
Holle	63	42	235.786	96.850	138.936		138.936		15 Plätze Neubau / 2013	217.500	-78.564
Lamspringe	39	40	152.120	174.576	-22.456						
Nordsternmen	100	87	300.437	299.972	465			465	8 Plätze Umbau / 2012	52.000	-51.535
Sarstedt	152	164	494.390	494.390	0	128.403		-128.403	15 Plätze Umbau / 2012	97.500	-225.903
Schellerden	58	79	250.998	225.748	25.250		25.250				
Sibbesse	49	15	163.529	93.173	70.356		70.356		15 Plätze Umbau / 2013	97.500	-27.144
Söhlde	56	87	235.786	67.013	168.773		71.273		30 Plätze Umbau / 2012/13	195.000	-123.727
Jugendamtsbezirk Landkreis Hildesheim insges.	1.334	1.179	5.046.579	3.755.442	1.291.137	Zuwendung: 737.277	815.105		180 Plätze	2.560.500	-1.901.727

\* Krippen, Tagespflege, altersübergreifende Gruppen

\*\* Krippen, Tagespflege und altersübergreifende Gruppen

Umbau: 6.500 € pro Platz  
Neubau: 14.500 € pro Platz

Zusammenfassung:

1. Von den 5.046.579 € sind 3.755.442 € auf die Gemeinden verteilt.
2. Für das Jahr 2011/12 sind 737.277 € verplant.
3. Für die Planung 2012 und 2013 werden RIK-Mittel von 1.901.727 € notwendig.
4. Für 2012 und 2013 stehen noch 815.105 € zur Verfügung. Damit verbleibt ein Betrag von 1.086.622 €, der durch die RIK-Förderung, nicht gedeckt ist.